

ՄԻԱՄՆԱԿԱՆ ՔՆՆՈՒԹՅՈՒՆ

2026

Տավուշ

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԹԵՍՏ 3

Խմբի համարը

Նստարանի համարը

Հարգելի՛ դիմորդ

Առաջադրանքները կատարելիս յուրաքանչյուրում պետք է ընտրել այն տարբերակը, որը Ձեր կարծիքով ճիշտ պատասխանն է, և պատասխանների ձևաթղթի համապատասխան մասում կատարել նշում:

Խորհուրդ ենք տալիս առաջադրանքները կատարել ըստ հերթականության: Ուշադիր կարդացե՛ք յուրաքանչյուր առաջադրանք և պատասխանների առաջարկվող տարբերակները: Եթե Ձեզ չի հաջողվում որևէ առաջադրանքի անմիջապես պատասխանել, ժամանակը խնայելու նպատակով Դուք կարող եք այն բաց թողնել և դրան անդրադառնալ ավելի ուշ:

Ձեր առջև դրված թեստ-գրքույկի էջերի դատարկ մասերը Դուք ազատորեն կարող եք օգտագործել սևագրության համար: **Թեստ-գրքույկը չի ստուգվում: Ստուգվում է միայն պատասխանների ձևաթուղթը:**

Առաջադրանքները կատարելուց հետո չմոռանաք պատասխանները ուշադիր և խնամքով նշել պատասխանների ձևաթղթում: Պատասխանների ձևաթղթի ճիշտ լրացումից է կախված Ձեր քննական միավորը:

Ցանկանում ենք հաջողություն:

- I. Կարդալ տեքստը և պատասխանել հարցերին՝ ընտրելով ճիշտ պատասխանները:
Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtigen Antworten.

Heinrich Schliemanns Suche nach Troja

1. Sein Leben lang war Heinrich Schliemann überzeugt, die Reste der antiken Stadt
2. Troja und den sagenhaften Schatz des Königs Priamos gefunden zu haben: Bis heute
3. ist sein Name eng mit Troja verbunden.
4. Zehn Jahre lang **belagerten** die Griechen Troja, um die schöne Helena zu befreien.
5. Dann versteckten sie sich in einem Pferd aus Holz, kamen so in die Stadt und
6. zerstörten sie. Der antike Dichter Homer hat die Geschichte in seiner „Ilias“
7. aufgeschrieben und sie so weltberühmt gemacht. 1829 las **sie** auch der siebenjährige
8. Heinrich Schliemann – der Beginn einer lebenslangen Begeisterung.
9. Der gelernte Kaufmann wurde durch den Handel mit Rohstoffen für Munition **reich**
10. – und konnte **sich** dann endlich seinem großen Traum **widmen**: Troja. Er lernte
11. Altgriechisch und Latein, ging in die Türkei und suchte nach der **sagenhaften** Stadt.
12. Tatsächlich fand er 1871 die Reste einer prähistorischen Stadt und einen
13. Goldschatz.
14. Er war überzeugt, dass es sich dabei um Troja und den Schatz des Königs Priamos
15. handelte.
16. Archäologen haben Schliemanns Arbeit schon zu Lebzeiten nicht respektiert, bis
17. heute **gilt er vor allem als Abenteurer**. Seine Aufzeichnungen enthalten eigene
18. Erfindungen, und bei seinen Grabungen zerstörte er Fundschichten, die ihn nicht
19. interessierten. „Jeder Archäologe wird davor warnen, sich an Schliemann
20. zu orientieren“, sagt Althistoriker Ernst Baltrusch.
21. Schon lange ist bekannt, dass der von Schliemann ausgegrabene Goldschatz nicht
22. von Priamos stammt: Er ist etwa 1250 Jahre älter als Troja. Und es ist auch nicht
23. klar, welche Stadt der Abenteurer denn nun ausgegraben hat – denn Trojas Existenz
24. wurde nie bewiesen. Schliemanns Berühmtheit hat das nicht geschadet, so sagte
25. Baltrusch:
26. „Unabhängig von seinem archäologischen Vorgehen ist Schliemann natürlich für
27. alle Zeit mit dem Namen Troja verbunden.“

1 Wovon träumte Schliemann?

- a) Die sagenhafte Stadt zu finden
- b) Altgriechisch und Latein zu lernen
- c) Einen gelernten Kaufmann zu werden
- d) Die schöne Helena zu befreien

2 Was bedeutet:

... belagern ...

- a) erobern
- b) erlangen
- c) umgehen
- d) umringen

3

Was bedeutet:

... gilt er vor allem als Abenteurer.

- a) Er wurde bald Abenteurer
- b) Er war ein berühmter Abenteurer
- c) Man hält ihn für einen Abenteurer
- d) Er ist ein richtiger Abenteurer

4

Was bedeutet:

Hiersich widmen (auf der Linie 10)?

- a) Einen interessanten Traum verwirklichen
- b) Sich über etwas beschweren
- c) Eine bestimmte Entscheidung treffen
- d) Sich intensiv mit etwas beschäftigen

5

Welches Wort ist Synonym von sagenhaft?

- a) dauerhaft
- b) märchenhaft
- c) fehlerhaft
- d) schmackhaft

6

Welches Wort ist Antonym von reich?

- a) arm
- b) reif
- c) weich
- d) sauer

7

Statt welches Wortes ist das Wort sie auf der Linie 7?

- a) die Kultur
- b) die Welt
- c) die Stadt
- d) die Geschichte

8

Worüber ist die Geschichte von Troja?

- a) Über den antiken Dichter Homer
- b) Über die Belagerung Griechenlands
- c) Über die Befreiung der schönen Helena
- d) Über ein Pferd aus Holz

9

Wie hat Schliemann seinen Ziel erreicht?

- a) Er bewahrte bei Grabungen die Fundschichten.
- b) Er wurde reich und suchte in der Türkei nach Troja.
- c) Er arbeitete mit den berühmten Archäologen.
- d) Er las die Geschichte von Troja mehrmals.

10

Welcher Satz entspricht dem Textinhalt NICHT?

- a) Archäologen sind sicher, dass Schlimanns Ausgrabungen nicht von Troya sind.
- b) Sein Name ist mit dem Namen von Troja verbunden.
- c) Die Geschichte von Troja begeisterte den siebenjährigen Jungen.
- d) Wirklich hat er die Ruinen von Troja und den Schatz von Priamos gefunden.

II. Ընտրել տրված գոյականներին իմաստով համապատասխանող բայերը:
Wählen Sie die Verben zu den Substantiven.

11

Geduld

- a) haben
- b) holen
- c) bringen
- d) leiden

12

Wahl

- a) meinen
- b) bilden
- c) treffen
- d) tragen

13 auf die Idee

- a) machen
- b) treffen
- c) bleiben
- d) kommen

14 den Widerstand

- a) schaden
- b) leisten
- c) geben
- d) bleiben

III. Հնարե՛լ ճիշտ տարբերակը:

Wählen Sie die richtige Variante.

15 Er hat meine Frage nicht _____.

- a) beantwortet
- b) antworten
- c) antwortet
- d) geantwortet

16 Ich fand die Handlung nicht sehr _____.

- a) überzeugt
- b) überzeugen
- c) überzeugter
- d) überzeugend

17 _____ des Internets können wir schnell und einfach Nachrichten lesen.

- a) Seit
- b) Statt
- c) Dank
- d) Trotz

18 Die _____ Menschen der Welt von früher waren lange nicht so reich wie heutzutage.

- a) reichstes
- b) reichsten
- c) reichste
- d) reichster

19 Die Länder und die Gesellschaften existieren nicht _____ getrennt.

- a) voneinander
- b) füreinander
- c) ineinander
- d) miteinander

20 Wenn jemand traurig ist, kann ein guter Freund _____ geben.

- a) Fest
- b) Prost
- c) Frost
- d) Trost

21 Jerewan ist _____ der schönsten Städte der Welt.

- a) einer
- b) eine
- c) eines
- d) einen

22 Am Sewansee ist es oft heiß, _____ wir jeden Sommer fahren.

- a) wohin
- b) woraus
- c) wo
- d) woher

23 Wisst ihr, _____ diese Ereignisse und Feste stattfinden?

- a) denn
- b) obwohl
- c) wenn
- d) wann

24 Manche Leute arbeiten noch, _____ sie schon Rentner sind.

- a) trotzdem
- b) obwohl
- c) weil
- d) wann

**IV. Գտնել այն բառը, որն իմաստով տվյալ բառաշարքին չի համապատասխանում:
Welches Wort passt nicht in die Reihe?**

25

- a) der Pianist
- b) der Gitarist
- c) der Okulist
- d) der Musikant

26

- a) Biologie
- b) Chemie
- c) Physik
- d) Musik

27

- a) oft
- b) nie
- c) ständig
- d) immer

**V. Անուղղակի խոսքում տեղադրել անհրաժեշտ բառը:
Wählen Sie die passende Umschreibung.**

28

Der Mann sagt: „Im vorigen Jahr haben meine Frau und ich eine schöne Reise mit dem Wagen gemacht.“

Er ist davon sehr _____.

- a) begeistert
- b) erstaunt
- c) beleidigt
- d) verletzt

29

Die Mutter sagt: „Der erste Schultag ist doch heute.“

Sie hat _____, dass heute der erste Schultag ist.

- a) verschoben
- b) verboten
- c) verloren
- d) vergessen

30 Der Leser sagt: „Können Sie mir etwas aus der zeitgenössischen Literatur empfehlen?“
Er _____ ein Lehrbuch für Sprachkunde.

- a) erklärt
- b) braucht
- c) träumt
- d) beschreibt

31 Der Lehrer sagt: „Am Wochenende machen wir alle einen Ausflug ins Grüne.“
Er will, dass alle _____“.

- a) mitnehmen
- b) vorkommen
- c) mitkommen
- d) vorschlagen

VI. Գտնել տրված նախադասության միակ ճիշտ արձագանքը:
Finden Sie die richtige Reaktion.

32 Das Ende der vor kurzem gelesenen Geschichte überraschte mich.

- a) Ich habe doch gesagt, dass sie unerwartet endet.
- b) Ich habe doch gezeigt, wie man es lesen muss.
- c) Du hast doch viele interessante Bücher gelesen.
- d) Du hast doch die Geschichte niemals gelesen.

33 Deine Schwester hat ihren Personalausweis verloren.

- a) Meinst du? Das freut mich.
- b) Sie verliert so oft wichtige Dokumente.
- c) Du kennst sie persönlich nicht.
- d) Er verliert oft seine persönlichen Aufgabenhefte.

VII. Ընտրել ճիշտ թարգմանությունը:
Wählen Sie die richtige Übersetzung.

34 Հայտնի պատկերասրահի գլուխգործոցները գրավում են շատ այցելուների:

- a) Die berühmten Werke der Gemäldegalerie ziehen viele Besucher an.
- b) Die berühmten Werke der Gemäldegalerie ziehen viele Touristen an.
- c) Die Meisterwerke der berühmten Gemäldegalerie ziehen viele Besucher an.
- d) Die Meisterwerke der berühmten Gemäldegalerie ziehen viele Touristen an.

35

Auf dem Weg zum Berg Aragaz fließt der Fluss nicht abwärts, sondern aufwärts.

- a) Արագած տանող ճանապարհին գետը հոսում է ոչ թե դեպի վար, այլ դեպի վեր:
- b) Արագած տանող ճանապարհին գետը հոսում է ոչ միայն դեպի վար, այլ նաև դեպի վեր:
- c) Արագած տանող ճանապարհին գետը հոսում է ոչ միայն դեպի վեր, այլ նաև դեպի վար:
- d) Արագած տանող ճանապարհին գետը հոսում է ոչ թե դեպի վեր, այլ դեպի վար:

VIII. Ընտրել ճիշտ տարբերակը:

Wählen Sie die richtige Variante.

Mein Handy läutete. Eine Frauenstimme erklärte mir, dass meine Briefftasche in der Bankfiliale abgegeben worden war und ich sie dort abholen könnte. Schnell holte ich (36) _____ Handtasche hervor und suchte nach der Briefftasche. Es stimmte! Mein Geld war tatsächlich verschwunden!

Ich machte (37) _____ also auf den Weg zur Bank und überlegte, wo ich meine Briefftasche liegen gelassen hatte. Die Bankangestellte teilte (38) _____ mit, dass ein junger Mann die Briefftasche abgegeben hatte. Er hatte (39) _____ auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt gefunden und war so clever, dass er auf der Bankomatkarte nach meinem und dem Namen meiner Bank suchte... Und in (40) _____ Bank wurde dank der Computervernetzung der Filialen meine Telefonnummer schnell herausgefunden.

36

- a) deine
- b) seine
- c) ihre
- d) meine

37

- a) euch
- b) mich
- c) dich
- d) sich

38

- a) mir
- b) sich
- c) ihn
- d) mich

39

- a) ihn
- b) sie
- c) man
- d) es

40

- a) meinen
- b) meinem
- c) meine
- d) meiner

IX. Լրացնել երկխոսության մեջ բաց թողած ձևերը:
Ergänzen Sie den Dialog sinngemäß.

Ein Gespräch zwischen Bekannten über das Wochenende

41

A: Hallo Lena! _____ gehts dir?

- a) Wie
- b) Wen
- c) Wer
- d) Wo

42

B: Tag, Monika. Schlecht geht's mir. Jeden Tag dasselbe! Das Leben ist so _____.

- a) geduldig
- b) spannend
- c) langweilig
- d) interessant

43 A: Morgen ist Samstag. Ich habe frei. Und zu Hause hocken, da habe ich keine _____.
Du auch, oder?

- a) Glück
- b) Idee
- c) Pech
- d) Lust

44 B: Ja, stimmt. Ich möchte mich auch nicht in der Stadt _____.

- a) teilnehmen
- b) langweilen
- c) darstellen
- d) nachdenken

45 A: Dann wollen wir etwas zusammen unternehmen. Man kann ja mal fortfahren, so einen kleinen Ausflug _____ machen.

- a) keineswegs
- b) nachmittags
- c) nirgendwohin
- d) irgendwohin

46 B: Ja, eine _____ Idee. Aber wo sollen wir denn hin?

- a) tolle
- b) dumme
- c) leere
- d) klare

47 A: Nach Dresden, zum Beispiel. Ich will dorthin _____ längst. Da sind so viele interessante Plätze, wie Zwinger und andere Museen.

- a) selbst
- b) sogar
- c) schon
- d) sehr

48 B: Hm, nach Dresden? Ist das nicht zu weit? Und außerdem nur ein Wochenende für Dresden... Ist es nicht _____?

- a) weiter
- b) wenig
- c) leicht
- d) leider

49

A: Ja, du hast recht. Dann machen wir vielleicht eine Tour zur Nordseeküste? Es ist nicht weit von hier. Das Wetter ist auch _____.

- a) stürmisch
- b) kalt
- c) schlecht
- d) passend

50

B: Oh, das finde ich prima. Ich freue mich schon _____ das Wochenende.

- a) auf
- b) über
- c) um
- d) für

Կարճ պատասխանով առաջադրանքներ

X. Ո՞ր բառերն են հոմանիշ (հականիշ) տրված բառին:

Wählen Sie Synonyme (Antonyme) zum angegebenen Wort.

51

Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:

Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

annehmen

- 1. vermuten
- 2. nachweisen
- 3. suchen
- 4. meinen
- 5. glauben

52

Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:

Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

Das Ereignis

- 1. das Hindernis
- 2. das Erlebnis
- 3. das Ergebnis
- 4. das Geschehen
- 5. die Erscheinung

53

Ո՞ր բառերն են հակառակ տրված բառին:
Wählen Sie Antonyme zum angegebenen Wort.

ruinieren

1. einrichten
2. gründen
3. aufbauen
4. zerstören
5. vernichten

54

Ո՞ր բառերն են հակառակ տրված բառին:
Wählen Sie Antonyme zum angegebenen Wort.

winzig

1. gering
2. gigantisch
3. wenig
4. riesig
5. mächtig

XI. Նշել տրված ածականին սեռով և իմաստով համապատասխանող գոյականները:

Wählen Sie die Substantive, die dem angegebenen Adjektiv nach Geschlecht und Bedeutung passen.

55

rätselhaftes

1. Raub
2. Ding
3. Haus
4. Fall
5. Tier

56

geduldiger

1. Mensch
2. Person
3. Tier
4. Arbeiter
5. Lehrer

57 zänkische

1. Frau
2. Streit
3. Weib
4. Mann
5. Laune

XII. Տրված նախադասության մեջ ընդգծված բառերից ո՞րոնք են ավելորդ:
Welche Wörter sind im unten angegebenen Satz überflüssig?

58 Es ist nicht so warm wie im den Süden, aber weder die Landschaft und die Strände sind nie wunderschön.

1. nicht
2. den
3. weder
4. und
5. nie

59 In der unserer Gesellschaft haben wir verschiedene Rollen und Aufgaben, die wir zu erfüllen und von denen wir beeinflusst werden.

1. unserer
2. Rollen
3. die
4. zu
5. denen

60 Das kleines Kind darf mit ihren neuen Freunden zu spielen, nachdem es seine Hausaufgaben nicht gemacht hat.

1. kleines
2. ihren
3. zu
4. nachdem
5. nicht

**XIII. Ընտրել պահանջին համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die geforderten Sätze.**

61 Ընտրել Futurum Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Futurum Aktiv.

1. Die besten Schüler werden an der Olympiade teilnehmen.
2. Im Auditorium wird es gleich ruhig.
3. Das neue Hochhaus wird nicht völlig bewohnt.
4. Bald wird der Student seinen Vortrag halten.
5. Das Spielzeug wird vom kleinen Kind mit Seife gewaschen.

62 Ընտրել Präsens Passiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Präsens Passiv.

1. In Frankreich wird zum Essen Wein getrunken.
2. Wir werden mit einer neuen Aufgabe beginnen.
3. Am Abend werde ich mit meiner Freundin ins Theater gehen.
4. Die Friedensverhandlungen werden plötzlich unterbrochen.
5. Dieses Schmuckstück wird aus teuersten Steinen angefertigt.

63 Ընտրել Imperfekt (Präteritum) Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Imperfekt (Präteritum) Aktiv.

1. In Dresden besuche ich die weltberühmte Gemäldegalerie.
2. Trotz starker Kopfschmerzen konnte der Sänger gut singen.
3. Solange die Sängerin sang, war es ganz still im Saal.
4. Sie arbeitete lange im Lesesaal.
5. Vor seiner Abreise ins Ausland war er bei dieser Firma tätig.

64 Ընտրել ժամանակի պարագա երկրորդական նախադասությունները:
Wählen Sie die Temporalsätze.

1. Du musst weitersuchen, bis du alle versteckten Ostereier findest.
2. Wenn der Frühling kommt, erwacht die Natur.
3. Als wir ihn besuchen wollten, war er nicht da.
4. Da er eine Erkältung hatte, konnte er am Turnier nicht teilnehmen.
5. Wenn ich ihn heute treffe, gebe ihm das Päckchen.

65 Ընտրել Konjunktiv II-ով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze in Konjunktiv II.

1. Hätte er so viel Zeit, könnte er das ganze Jahr verreisen.
2. Wenn ich genug Geld hätte, würde ich mir ein Haus bauen.
3. Er hatte seiner Freundin einen neugeborenen Hund geschenkt.
4. Ich hätte gern mit dem Büroleiter selbst gesprochen.
5. Das Fest wurde mit großer Verantwortung organisiert.

**XIV. Ո՞ր նախադասություններն են համապատասխանում տեքստի բովանդակությանը:
Welche Sätze entsprechen dem Textinhalt?**

66

Im Herbst 1870 war der damals zwölfjährige Diesel nach Deutschland gekommen. Seine Eltern, deutsche Handwerker in Frankreich, waren 1870 während des Deutsch-französischen Krieges so verarmt, dass sie ihre Kinder nicht mehr ernähren konnten. Eine verwandte Familie in Augsburg nahm nun den jungen Diesel auf. Die Not hatte ihn arbeiten gelehrt. Mit Fleiß und Energie begann er ein Studium an der Industrieschule in Augsburg Ingenieurwissenschaft zu studieren. So begann Diesel seine Laufbahn in der Stadt, die später durch seine Erfindung berühmt wurde.

1. Er hatte keine Not gekannt.
2. Seine Erfindung machte Augsburg berühmt.
3. Diesel hat seine Kindheit in Frankreich verbracht.
4. Seine Eltern waren berühmte Handwerker in Deutschland.
5. Er studierte Ingenieurwissenschaft in Augsburg.

**XV. Ընտրել բաց թողնված համապատասխան բառերը և վանդակներում համարները նշել ըստ հաջորդականության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):
Wählen Sie die entsprechenden Wörter und setzen Sie die Nummern nach der Reihenfolge ein (zwei Wörter sind überflüssig).**

67

Bayern ist eines der größten Bundesländer, dessen Naturschönheiten _____ sind. Die bayerischen Alpen, deren höchster Gipfel die Zugspitze ist, sind mit Wald _____ und sehen sehr schön aus. Der Rhein ist der romantischste aller deutschen Flüsse, dessen Landschaften und Burgen attraktive Reiseziele sind. Der Harz, auf dessen höchsten Berg - den Brocken viele Touristen gern steigen, _____ auch zu den beliebtesten Reisezielen Deutschlands. Im Norden des Landes _____ die weltbekanntesten Hansestädte Hamburg, Bremen, Lübeck, deren wirtschaftliche Bedeutung sehr groß ist. Lübeck ist die Heimatstadt der berühmten deutschen Schriftsteller Thomas und Heinrich Mann, deren Werke in viele Sprachen der Welt _____ sind.

1. stehen
2. liegen
3. begann
4. bewachsen
5. übersetzt
6. berühmt
7. gehört

68

Der Urlaub auf der Ostseeinsel Hiddensee ist ein Erlebnis. Es gibt keine Industrie, und Autos dürfen auf der _____ nicht fahren, denn Hiddensee ist ein Naturschutzgebiet. Die Strände sind sauber, die _____ und Wälder sind noch nicht zerstört. Hier finden Sie _____ und Erholung. Ein Erlebnis ist auch unser Strandhotel Hiddensee. Es liegt direkt am Strand und bietet viel Komfort. Alle _____ haben ein Bad und einen Balkon. Im _____ gibt es ein Hallenbad, eine Terrasse, ein Restaurant, eine Diskothek und einen Leseraum.

1. Tourist
2. Hotel
3. Zimmer
4. Balkon
5. Ruhe
6. Insel
7. Wiesen

69

Im Bundesland Rheinland-Pfalz steht _____ rechten Ufer des Rheins der Fels Lorelei. Er ist 132 m hoch. Der Rhein ist dort sehr eng, nur 113 m breit, darum fließt dort der Fluss sehr schnell. Diese hohe Geschwindigkeit war früher _____ die Schiffer gefährlich. _____ dem Felsen Lorelei sind romantische Sagen verbunden. Die bekannteste Geschichte erzählt Heinrich Heine in einem Gedicht, wo Lorelei, eine wunderschöne Wasserfrau ist, die auf dem Felsen sitzt und Schiffer _____ Verderben zieht. Der Komponist Friedrich Silcher hat Heines Gedicht _____ einem Lied gemacht, das bald sehr bekannt und beliebt wurde.

1. für
2. ins
3. am
4. mit
5. im
6. auf
7. zu

**XVI. Դասավորել նախադասություններն ըստ իմաստային կապի հաջորդականության:
Ordnen Sie die Sätze sinngemäß.**

70

1. Der ist zum Glück kostenlos für Kinder. Das Fahrgeld zahlt die Stadt. Auch zum Einkaufen brauchen wir das Auto.
2. Deshalb brauchen wir unbedingt ein Auto. Wenn die Kinder einmal krank sind, muss ich oder meine Frau mit dem Auto zum Arzt fahren, weil es keinen Bus gibt.
3. Nur morgens und nachmittags fährt der Schulbus für die Kinder.
4. Ohne Auto könnte ich nicht leben. Ich wohne mit meiner Frau und meinen zwei Töchtern auf dem Land, von meinem Haus bis in die nächste Stadt sind es 14 Kilometer.

71

1. Als die ersten Filme Chaplins in Kinos gezeigt wurden, gefielen sie Einstein und er schrieb an Chaplin:
2. Chaplin antwortete darauf: „Es freut mich, dass Sie so denken. Ich bewundere Sie noch mehr.“
3. Ihre Relativitätstheorie versteht niemand, aber Sie sind trotzdem ein berühmter Mann geworden.“
4. „Ihre Filme sind gut, sie werden von jedem Menschen in der Welt verstanden und Sie werden bestimmt sehr berühmt werden.“

72

1. Der Narr fragte, was man im Krieg tut und bekam die Antwort: man verbrennt Dörfer, man ruiniert Städte, man schlägt einander tot.
2. Und der Narr fügte noch hinzu: „Darin bin ich klüger als eure Herren sind, ich werde vor dem Schaden Frieden machen und nicht erst, wenn der Schaden ist.“
3. Da wunderte sich der Narr: „Warum geschieht das?“ Er bekam die Antwort: „Um Frieden zu machen.“ Der Narr sagte „Es ist besser, vorher Frieden zu machen, dann wird man keinen Schaden haben.“
4. Einmal zogen die Leute mit Gewehren in den Krieg. Da stand ein Narr und fragte, was das bedeutet. Die Leute antworteten, man zieht in den Krieg.

XVII. Տրված բառերից ընտրել նախադասություններում բաց թողնված բառերը և վանդակներում համարները նշել ըստ իմաստային համապատասխանության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):

Wählen Sie die fehlenden Wörter für jeden Satz und schreiben Sie die passenden Nummern sinngemäß (zwei Wörter sind überflüssig).

73

- A. Die _____ sorgt für die Ordnung der Stadt.
- B. Diese Lehrerin hat eine große _____.
- C. Die _____ des Romans spielt im Mittelalter.
- D. Wann hat sich die _____ Awarajr ereignet.

- 1. Erfahrung
- 2. Stadtwache
- 3. Erlebnis
- 4. Schlacht
- 5. Privatspäre
- 6. Handlung

74

- A. Die Schüler sollen sich im Theater ruhig _____.
- B. Diese Regel _____ sich verständlich erklären.
- C. Die kleinen Geschwister _____ sich oft.
- D. Die Welt _____ sich sehr schnell.

- 1. lässt
- 2. verändert
- 3. erinnert
- 4. verhalten
- 5. vermissen
- 6. gewöhnt

75

- A. Es ist _____, sich zur Begrüßung die Hand zu geben.
- B. Dieser Junge ist _____ begabt.
- C. Der Schüler hat die schwere Mathematikaufgabe _____ gelöst.
- D. Mein Bruder vergisst seine Schulsachen _____ zu Hause.

- 1. bitterlich
- 2. richtig
- 3. ständig
- 4. üblich
- 5. besonders
- 6. ratlos

76

- A. Er glaubt _____ seine Worte nicht mehr.
- B. Das Thema geht _____ die Menschenverhältnisse.
- C. Viele Gemälde stammen _____ dem Mittelalter.
- D. Sie haben ihre Pläne _____ diese Tatsache basiert.

- 1. auf
- 2. in
- 3. zum
- 4. um
- 5. aus
- 6. an

XVIII. Համապատասխանեցնել նախադասության 2 հատվածները: (Տրված սարքերակներից երկուսն ավելորդ են):
Kombinieren Sie richtig! (zwei Variante sind überflüssig).

77

- A. Entweder nehme ich den Bus, _____.
- B. Je länger wir warten, _____.
- C. Sowohl er bleibt zu Hause, _____.
- D. Weder kann er das Orchester sehen, _____.

- 1. noch kann er die Musik hören.
- 2. als auch seine Mutter fährt nicht nach Italien.
- 3. oder fahre ich mit dem Fahrrad.
- 4. als er zurückkam.
- 5. noch länger bleibt er zu Hause.
- 6. desto kälter wird das Essen.

78

- A. Ich esse gern Torten, _____.
- B. Sport macht gesund, _____.
- C. Das ist der Kollege, _____.
- D. Er kann nur schlecht Englisch sprechen, _____.

- 1. obwohl viel Kuchen zu essen dick macht.
- 2. aus dem jemand heimlich hinausschaut.
- 3. trotzdem treiben die meisten Armenier keinen Sport.
- 4. obwohl er sechs Jahre lang Kurse besucht hat.
- 5. trotzdem treibt mein Freund jeden Tag Sport.
- 6. von dem ich viel über die Benutzung des Internets gelernt habe.

- A. Trotz aller Unterschiede _____.
- B. Statt schnell im Internet zu suchen _____.
- C. Dank der Nutzung Händys _____.
- D. Wegen der Krankheit _____.
1. kann er seinen Dienst nicht ausüben.
 2. unsere Umwelt besser zu machen.
 3. kann man vom Handy unabhängig werden.
 4. blätterte er lange in den Büchern.
 5. kann man immer Kontakt miteinander haben.
 6. liebten sie einander und lebten jahrelang glücklich.

XIX. Համապատասխանեցնել: (Մեկ վերնագիր ավելորդ է:)
Kombinieren Sie richtig! (Ein Titel ist überflüssig!)

- A. Er ist ein einflussreicher Soziologe, der im 19. und 20. Jahrhundert lebte. Er trug zur Entwicklung der Soziologie bei. Er interessierte sich besonders für die Verbindung zwischen Wirtschaft und Kultur. Seine Ideen haben einen großen Einfluss auf die Soziologie und die Sozialwissenschaften bis heute. Seine Werke werden weltweit studiert.
- B. Er ist ein bedeutender deutscher Physiker, der im 19. und 20. Jahrhundert lebte. Er ist vor allem für die Gründung der Quantentheorie und damit für die Entwicklung der Quantenphysik bekannt. 1918 erhielt er für die Entdeckung des Wirkungsquantums den Physiknobelpreis. Seine Ideen beeinflussen die Entwicklung der modernen Physik wesentlich.
- C. Er ist ein berühmter deutscher Mathematiker, der im 18. Jahrhundert lebte. Er trug entscheidend zur Entwicklung der Mathematik, sowie der Algebra und Astronomie bei. Der Mathematiker ist für die Summenformel und die Normalverteilung bekannt, die in vielen Wissenschaftsbereichen Anwendung finden. Seine mathematischen Prinzipien werden noch heute in Schulen und Universitäten gelehrt.
- D. Er ist ein berühmter Physiker aus Deutschland, der im 19. und 20. Jahrhundert lebte. Er trug zur Entwicklung der modernen Physik bei. Er ist vor allem für seine Relativitätstheorie bekannt, die er 1905 veröffentlichte. Im Jahr 1921 erhielt er den Nobelpreis für Physik für seine Erklärung des photoelektrischen Effekts.
1. Max Plank
 2. Albert Einstein
 3. Franz Kafka
 4. Max Weber
 5. Carl Friedrich Gauß